

QMD172.DOC Erstellt: 01.03.2008 Revision: 9 Stand: 28.07.2020 Gültig: Standort Verden Dokument wird elektronisch verwaltet	<b>Wichtige Hinweise</b>	
---	--------------------------	---

## Probeflaschen für die Milchuntersuchung im IfM

### Kennzeichnung:

Typ	Volumen (ml)	Konservierung (Kennzeichnung)	Mögliche Untersuchungen	Anzahl (Standard)
1	40	Bronopol (blau)	Inhaltsstoffe, Zellzahl	2
2	40	Ohne	Gefrierpunkt, Hemmstoff	1
3	40	Borsäure (gelb/grün)	Mikrobiologische Untersuchung (z.B. Keimzahl) und Hemmstoff	3
4	120	Borsäure (weißes Pulver)	Gleichzeitig verschiedene mikrobiologische Untersuchungen (Paket) und Hemmstoff	2
5	120	Ohne (autoklaviert)	Gleichzeitig verschiedene mikrobiologische Untersuchungen (Paket) und Hemmstoff	Nur auf Anforderung
6	10	Borsäure (gelb/grün/blau)	Mastitiserreger	8

**Hinweis:** Typ 5 Beim Autoklavieren kann sich Kondenswasser in der Flasche bilden. Dies hat keinen Einfluss auf die Probe.  
 Haltbarkeit der konservierten Probeflaschen: Typ 1 und 3 mind. 4 Wochen bei einer Lagertemperatur von 10 -15 °C  
 Typ 6: Aufgedrucktes MHD + 1 Jahr bei einer Lagertemperatur von 10 – 15 °C Typ 2 und 4 ungeöffnete mind. 1 Jahr

**Sicherheitshinweis:** Die meisten Probeflaschen sind mit Konservierungsmitteln versehen. Die Flaschen dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bitte nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Weitere Informationen erhalten Sie im IfM.

**Begleitschein:** Bitte füllen Sie für alle Untersuchungen den Begleitschein für Direktvermarkter komplett aus. Für Untersuchungen auf Mastitiserreger wird der entsprechende Prüfbericht benötigt. Sie können die Begleitscheine auch im Internet ([www.milchuntersuchung.de](http://www.milchuntersuchung.de) ... Dokumente) ausfüllen und drucken. **Wichtig:** Wenn Sie unterschiedliche Untersuchungen je Probe / Produkt wünschen, sind mehrere Begleitscheine erforderlich.

**Probeentnahme:** Zur Untersuchung wird in der Regel eine Durchschnittsprobe der zu untersuchenden Milch bzw. des Produkts benötigt. Bei speziellen Fragestellungen kann abweichend verfahren werden.

Vorgehen:

- beiliegende Kühlakkus einfrieren (bei trockenen Produkten nicht erforderlich)
- Probeflasche öffnen und mit Milch/ Produkt füllen (mind. 2/3). Für mikrobiologische Proben Flasche und Deckel nur außen berühren!!!
- Probeflasche wieder fest verschließen und leicht stürzen, um das Konservierungsmittel zu vermischen.
- Probenbezeichnung auf dem Vordruck eintragen (z.B. Berta). Auf der Flasche selbst mit einem wasserfesten Stift die gleiche Beschriftung bzw. die laufende Nummer anbringen.
- Gefüllte Probeflasche in die Packung zurückstellen (Nicht benötigte Flaschen können bei Ihnen verbleiben oder leer zurückgesendet werden)
- Gefrorene Kühlakkus in die Kiste legen! (möglichst nicht zu dicht an die Proben)
- Begleitliste / Prüfbericht vollständig ausgefüllt zu den Proben legen. Bitte vermerken Sie unter Leergutanforderung, ob wir Ihnen wieder Probeflaschen zusenden sollen.
- Paket fest verschließen (Klebeband)
- zur Post geben oder im IfM vorbeibringen

### Postanschrift:

IfM GmbH & Co. KG  
 Institut für Milchuntersuchung  
 Marie-Curie-Straße 8  
 27283 Verden

Anlagen: Begleitscheine (QMD138/ QMD130) und Probenahmeanleitung Mastitis QMD113